

BUNDESGERICHTSHOF

III ZR 264/88

BESCHLUSS

in dem Rechtsstreit

1. Marianne S[REDACTED], Gastwirtin,
S[REDACTED]straße 10, K[REDACTED],
2. Remo G[REDACTED], Gastwirt,
ebenda,

Beklagte und Revisionskläger,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. [REDACTED] -

g e g e n

Firma B[REDACTED] GmbH, Getränke Großhandel,
gesetzlich vertreten durch den Geschäftsführer Horst G.
G[REDACTED], B[REDACTED] Straße 4, S[REDACTED],

Klägerin und Revisionsbeklagte,

- Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte Dr. [REDACTED] und
Dr. [REDACTED] -

WII

Der III. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat durch
den Vorsitzenden Richter Dr. Krohn und die Richter Kröner,
Dr. Halstenberg, Dr. Werp und Dr. Rinne
am 21. September 1989
gemäß § 554 b Abs. 1 ZPO

beschlossen:

Die Revision der Beklagten gegen das
Urteil des 15. Zivilsenats des Ober-
landesgerichts Karlsruhe vom
21. Oktober 1988 - 15 U 256/87 - wird
nicht angenommen.

Die Beklagten tragen die Kosten des
Revisionsverfahrens (§ 97 Abs. 1 ZPO).

Streitwert: 49.500 DM

73

- 3 -

G r ü n d e :

Die Rechtssache hat keine grundsätzliche Bedeutung. Die Revision bietet auch im Ergebnis keine Aussicht auf Erfolg.

Der Senat hat die Verfahrensrügen geprüft und nicht für durchgreifend erachtet. Von einer Begründung wird abgesehen (§ 565 a ZPO).

Auch sonst läßt das angefochtene Urteil keinen entscheidungserheblichen Rechtsfehler zum Nachteil der Beklagten erkennen.

Krohn

Kröner

Halstenberg

Werp

Rinne

